

Technisches Merkblatt

ANTIKONDENS- BESCHICHTUNG

Feuchtigkeitsregulierende, wasserbasierte Dispersionsbeschichtung mit mineralisch-synthetischen Zuschlägen für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich sowie im witterungsgeschützten Außenbereich. ANTIKONDENS-BESCHICHTUNG absorbiert die Kondensfeuchte und gibt diese in Trocknungsphasen wieder an die Umgebungsluft ab. Mit dieser Spezialbeschichtung lässt sich auch die Ansammlung von Kondenswassertropfen vermeiden. Sehr gut deckend, füllend und wasserdampfdurchlässig. Die Verarbeitung erfolgt mit entsprechenden Spritzgeräten oder im Streich- bzw. Rollverfahren.

Art.-Nr. 323677

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ spez. Gewicht	Ca. 1,50 g/cm ³
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel	Acryl-Copolymerisat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive. Enthält als Konservierungsmittel Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30g/l. Dieses Produkt enthält max: < 30g/l.
Wassersättigungswert	Ca. 100-250 g/m ² je nach Schichtdicke, Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
Kapillare Wasseraufnahme nach DIN EN 1062-3 (W-Wert)	W ₁ hoch > 0,5 kg/(m ² h) ^{0,5}
Wasserdampf-diffusionswert nach DIN EN ISO 7783-2 (S_d-Wert)	V ₁ hoch < 0,14 m
Glanzgrad / Oberfläche	Matt / leicht gekörnt.
Verarbeitung	Streichen, Rollen, Spritzen. Vor Gebrauch gut aufrühren und je nach Applikationsmethode (Trichterpistole, Streichen, Rollen) mit Wasser einstellen. Für die Spritzapplikation mit der Schneckenpumpe, Düsengröße 4-6 mm ist das Produkt verarbeitungsfertig eingestellt. Nach dem Auftragen kann RELIUS ANTIKONDENS-BESCHICHTUNG mit einer Strukturwalze strukturiert werden.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +10°C Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verbrauch (pro Anstrich)	Ca. 0,8–1,2 kg/m ² je nach Untergrundbeschaffenheit Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Gut abgetrocknet nach ca. 24 Stunden bei Berücksichtigung der Mindest-Filmbildetemperatur (MFT) von + 10°C. Die Durchtrocknung kann, abhängig von den genannten Parametern mehrere Tage betragen. Die Trocknungszeiten sind abhängig von der Untergrundbeschaffenheit, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzirkulation und Schichtdicke. Eine exakte Aussage zur Trocknung kann daher nicht getroffen werden. Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser.

Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Farbton	Weiß
Packungsgröße	25 kg
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Im original verschlossenen Gebinde 12 Monate lagerstabil • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C zwischengelagern
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehrende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Der Untergrund sollte entsprechend grundiert werden. Das kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren bzw. bei Sinterschichten durch mechanisches Entfernen erfolgen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS Fungosan Primer erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Ölige oder andere haftvermindernde Rückstände mit handelsüblichen Fettlösern entfernen. Bei Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir unsere isolierenden Produkte (RELIUS ISOLATA W, RELIUS ISOLATA L) einzusetzen.

Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Neuputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Altputz PG I, II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse	Reinigen und entstauben (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1 – Q4) Spachtelgrate abschleifen (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0 Bei vergilbten Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS BETON-LUNKERSPACHTEL schließen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Faserzement	-	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0

Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfübung muss einwandfrei sein (BFS- Merkblatt Nr. 2 beachten)	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Zinkblech	Reinigen und entstauben. Ölige oder andere haftvermindernde Rückstände mit handelsüblichen Fettlösern entfernen.	-
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten	RELIUS ISOLATA W
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Tragfähige Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., farblos RELIUS TIEFGRUND E.L.F., weiß/LC 2.0
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen	Siehe entsprechender Untergrund
Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier sowie Glasgewebe	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich	-
Nicht fest haftende Tapeten	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen	Siehe entsprechender Untergrund

Deckbeschichtung:

1-2 x RELIUS ANTIKONDENS-BESCHICHTUNG.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben gemäß EVC-Nr. 080112 entsorgen.

Hinweise:

Nicht anwendbar auf feuchten Untergründen. Bei Verarbeitung in Innenräumen während der Verarbeitung und danach für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions-/ Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Da die Beschichtung auch nach der Durchtrocknung eine gewisse Reversibilität aufweist, müssen bereits beschichtete Oberflächen durch geeignete Maßnahmen vor stehendem Wasser geschützt werden. Dauernassbelastung und unzureichende Abluft bzw. Luftaustausch können die Beschichtung schädigen.

Evtl. erforderliche Renovierungsanstriche sind ausschließlich mit RELIUS ANTIKONDENS-BESCHICHTUNG auszuführen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.